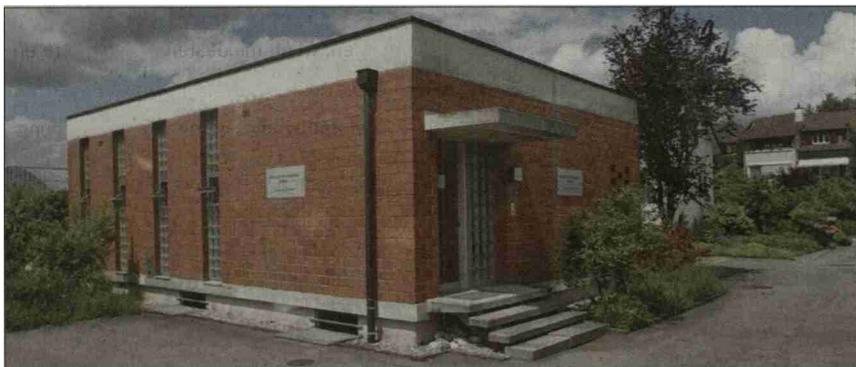




## Aargau «Gewusst wie» an den Europäischen Tagen des Denkmals 2021



(pd) Am Wochenende vom 11./12. September findet die 28. Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals statt. Unter dem Motto «Gewusst wie» bieten die Kantonale Denkmalpflege und zahlreiche weitere Kulturinstitutionen an 41 Standorten – 18 davon in der Kantonshauptstadt – kostenlose Führungen an.

Von Zofingen bis Baden und von Rheinfelden bis Muri haben kulturelle Institutionen attraktive Angebote ausgearbeitet. Die Kantonale Denkmalpflege, die Kantonsarchäologie, diverse Standorte des Museums Aargau, aber auch lokale Kulturinstitutionen in Aarau, Baden, Lenzburg, Muri, Rheinfelden und Zofingen beteiligen sich mit spannenden Workshops und Führungen zum diesjährigen Thema.

### Das Säulenhaus als Glanzpunkt in Aarau

Aufgrund der letztjährigen Reduzierung des Angebots setzt die Kantonale Denkmalpflege Aargau ihren Schwerpunkt nochmals auf die Kantonshauptstadt. Als kantonale Koordinatorin der Denkmaltage lädt sie die Öffentlichkeit am Sonntag, 12. September, ins Säulenhaus an der Laurenzenvorstadt 107 in Aarau ein. Zum Auftakt am Sonntag begrüßen um 11

Uhr der Landstatthalter Alex Hürzeler, der Stadtpräsident Dr. Hanspeter Hilfiker und der kantonale Denkmalpfleger Reto Nussbaumer das Publikum vor dem Säulenhaus. Verschiedene Stände laden zum Verweilen ein: Man kann sich kulinarisch verwöhnen lassen und sich an den Informationsständen von Denkmalpflege und Archäologie informieren. Die Kantonsarchäologie präsentiert verschiedene Handwerkstechniken und dazugehörige Originalfunde aus 5000 Jahren. Ein Restauratorenstand lädt dazu ein, sich über die verschiedenen Restaurierungstechniken zu informieren – wer mag, darf selber Hand anlegen.

Vor dem Säulenhaus starten am Sonntag zudem zahlreiche Veranstaltungen in Aarau: Im Säulenhaus selber finden Kurzführungen mit der Restauratorin statt, ebenso ist am ganzen Sonntag ein individueller Rundgang durch die geschichtsträchtigen Büroräume der Kantonalen Denkmalpflege möglich.

Rund ums Säulenhaus werden die Kontinuität des Bauens und die dafür nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten thematisiert: Als zwei Gegensätze seien hier die 2016 umfassend restaurierte Villa Zurlinden und die eindrucksvollen Meyerschen Stollen – ein schweizweit einzigartiges unterirdisches Industriedenkmal – er-

wähnt. Auch das Stadtmuseum Aarau und das Aargauer Kunsthaus haben in ihren Häusern Angebote geplant. Zudem bieten in der Altstadt von Aarau Architektinnen und Architekten, der Stadtarchivar sowie Mitarbeitende der Kantonalen Denkmalpflege attraktive Führungen an.

### Abwechslungsreiches Programm im ganzen Kanton

Die Kantonsarchäologie setzt neben Aarau weitere Schwerpunkte im Kloster Königsfelden und beim Pfahlbauhaus Seengen. Ausserdem nimmt sie am Sonntag um 13 Uhr archäologisch Interessierte mit auf eine Wanderung zum keltischen Aarau auf dem Eppenbergr. Der Jurapark Aargau zeigt die Wiederherstellung historischer Wege. Einzigartig ist die Möglichkeit, die Telefonzentrale in Magden zu besichtigen – hier kommt das Publikum in den Genuss einer simulierten elektromechanischen Vermittlung bevor die Zentrale Ende 2021 stillgelegt wird.

### Um Anmeldung wird gebeten

Das detaillierte Programm mit allen Angeboten und Führungen ist zu finden unter: [www.ag.ch/denkmalpflege](http://www.ag.ch/denkmalpflege) und [www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch). Aufgrund der beschränkten Anzahl Plätze ist für die meisten Führungen eine Anmeldung erforderlich. Für die Sicherheit der Besuchenden sorgt ein Schutzkonzept mit diversen Massnahmen wie Einhaltung von Abständen, Maskentragpflicht in Innenräumen, Aufnahme der Kontaktdaten sowie ausreichend Desinfektionsmittel.

Bild: Die Telefonzentrale in Magden kann am 12. September besichtigt werden. Foto: zVg